



AKF

Newsletter März 2026



Liebe AKF-Freundinnen und AKF Freunde Liebe Leserinnen und Leser

Frühlingsanfang - Vergangenes und Neuanfang

Der Frühling steht für Aufbruch, für Abschied vom Vergangenen und für das willkommen heissen von Neuem. Auch im AKF ist für mich ein solcher Moment gekommen. Nach elf Jahren Vorstandsarbeit im Kantonalverband – zwei Jahre im Co-Präsidium und neun Jahre als Präsidentin – verabschiede ich mich von meinem Engagement im Aargau.

In diesen Jahren durfte ich gemeinsam mit euch, viel lernen. Zusammen mit vielen engagierten Frauen haben wir den AKF weiterentwickelt, Ideen umgesetzt und zahlreiche spannende Aktivitäten realisiert. Besonders beeindruckt mich immer wieder der grosse Frauenpower in den Ortsvereinen.

Diese Energie zu spüren hat mir stets Motivation gegeben, mich für Mitmenschlichkeit in Gesellschaft und Politik einzusetzen. Mit grosser Freude werde ich dieses Engagement künftig im Frauenbund Schweiz weiterführen.

Von Herzen danke ich allen – meinen früheren und aktuellen Vorstandskolleginnen sowie den Leiterinnen der Geschäftsstelle – für die Freundschaft, das Vertrauen, die Wertschätzung und die grossartige Zusammenarbeit. Ein ebenso grosser Dank gilt den Frauen in den Kommissionen und Fachgruppen für ihr Mitdenken und ihren engagierten Einsatz in ihren Ressorts. Ohne euch wäre vieles nicht möglich gewesen.

Sehr geschätzt habe ich auch die Vernetzung mit den vielen Frauenorganisationen im Kanton Aargau. Danke, dass der AKF in diesem starken Netzwerk teilhaben kann.

Dem AKF wünsche ich mit dem neuen Co-Präsidium und dem Vorstand von Herzen viel Erfolg und Freude bei der weiteren Arbeit.

Ich werde euch alle und auch mein Engagement im AKF vermissen – und freue mich zugleich darauf, euch in einer anderen Rolle wieder zu begegnen.

Pia Viel, AKF-Präsidentin

Bitte verschickt den Newsletter auch an eure Mitglieder!

**Unsere nächsten Anlässe -
nicht verpassen!**

Leier kommt der Newsletter erst jetzt, wir hatten letzte Woche bei Brevo (dem Newsletter Anbieter) technische Probleme.

Save the Dates

Wieder warten spannende Anlässe auf euch. Reserviert euch das Datum, die Infos folgen in Kürze:

Kontakttreffen:

Donnerstag, 23. April 2026, Region Süden/Westen in Aarau

Donnerstag, 30. April 2026, Region Osten in Legnau

Marienfeiern und Maiandacht:

Mittwoch, 06. Mai 2026, Regionale Marienfeier Norden, in Wittnau

Freitag, 08. Mai 2026, Maiandacht in Kleindöttingen

Dienstag, 26. Mai 2026, Bezirksmaiandacht in der Lourdes Grotte*

*es freut uns sehr, dass der Frauenbund Leuggern diese traditionelle Feier durchführen wird und danken schon jetzt für das Engagement.

Weiter Veranstaltungen findest du auch im [Jahresprogramm](#).

Pfefferoni: Gertrud Heinzelmann
(1914-1999)

unbeirrbar & unerschrocken

"Für Frauenrechte in Kirche und Gesellschaft"

Sie war eine Pionierin und Vorkämpferin aus dem Freiamt, die sich für die Gleichstellung der Frau in Kirche und Theologie stark machte - ein Theologiestudium blieb ihr damals verwehrt.

Wann: Mittwoch, 20. Mai 2026

Wo: Restaurant Leo, Kapellstrasse 4, Wohlen

Zeit: 19 - 21 Uhr / Türöffnung: 18.30 Uhr

Vortrag von der Autorin Barbara Kopp

Podium zum Thema "Heute Frau sein in Politik und Kirche"

auf dem Podium sind:

- Martina Arnet, Einwohnerrätin Wohlen
- Karin Koch Wick, Aargauer Grossrätin
- Katharina Jost Graf, Theologin & Co-Präsidentin Frauenbund Schweiz

Moderation: Carmen Frei, Journalistin

**Anschliessend sind alle zum Apéro und gemeinsamen Austausch
eingeladen**

Kosten:

Mitglieder Fr. 20.00 / Nichtmitglieder Fr. 25.00

Es freuen sich auf zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer
AKF Fachgruppe Spiritualität Caroline Küng
zusammen mit Lilo Veraguth und Dieter Kuhn

Bist du dabei? Melde dich jetzt an!

Anmeldung bis 15. Mai 2026

mit Angabe Frauenbundmitglied / Nichtmitglied

[Flyer mit allen Infos/Anmeldung](#)

Rückblick

Pfefferoni: Femizide Schweiz: Wie lange noch?

Am 3. März 2026 sind zum Thema Femizid im Bullingerhaus Aarau über fünfzig Menschen der Einladung vom AKF gefolgt.

Claudia Wyss von der Anlaufstelle für häusliche Gewalt, Matthias Boscaini, stellvertretender Dienstchef der Kriminalpolizei, Daniel Hölzle, Schulleiter in Zofingen und Birttnau, sowie

Anna Rosenwasser, Nationalrätin sassen auf dem Podium. Es zeigt sich klar, dass man nicht am Anfang steht im Engagement gegen häusliche Gewalt und trotzdem sterben immer noch Frauen, getötet von einem Mann aus ihrem privaten Umfeld.

Es sind nicht nur Männer mit Migrationshintergrund. Und häusliche Gewalt meint nicht nur körperliche Gewalt, auch verbale Gewalt.

Alle waren sich einig, es braucht mehr Gelder für die Opfer- und Täterberatung und Prävention. Schon in Schulen braucht es mehr Möglichkeiten, Gewalt zu thematisieren. Femizid ist nur die Spitze einer Spirale von Gewalt. Meist beginnt diese in gesellschaftlich immer noch tolerierter Abwertung von Frauen. Oft wird den Frauen Empfindlichkeit nachgesagt, wenn sie sich wehren. Auch Männer sind aufgerufen, darüber zu sprechen, einander zu sagen, dass ihnen missfällt, wenn respektlos über Frauen gesprochen wird. Genauso funktioniert Nulltoleranz von Sexismus, meint auch Boscaini.

Fazit des Abends: über Gewalt muss gesprochen werden! Jetzt! Überall!

Text: Karin Kalt & Karin Klemm

Foto: Karin Kalt

[Link zum Artikel in der AZ](#)

Mitarbeiterinnen Anlass



Eine kleine Gruppe von Frauen traf sich am Donnerstag, 05. März 2026 zum jährlichen Mitarbeiterinnen Anlass. Dieses Jahr besuchten sie die im Kunsthaus Aarau die Ausstellung *Blumen für die Kunst*. Alle waren begeistert, wie Blumen und Kunst auf einander treffen kann und was die ausgewählten Floristinnen und Floristen vom Bild zur Blumenkunst transferierten.

Der anschliessende Austausch war kurz, inspirierend und mit viel Gelächter begleitet.

Die Frauen waren sich einig: nächstes Jahr gerne wieder.

Wichtige News vom AKF

Umzug der Geschäftsstelle

Am 31. März 2026 ist es soweit. Die AKF-Geschäftsstelle zügelt ihre Büroräumlichkeiten nach Aarau. Deshalb ist das Telefon vom **30. März bis 01. April** nur bedingt besetzt. Schreibe am Besten ein E-Mail, es wird zeitnah beantwortet.

Die neue Adresse ab 01. April 2026 lautet:

Aargauisch Katholischer Frauenbund AKF
Feerstrasse 8
5001 Aarau

Neu sind wir im wunderschönen Altbau von der Landeskirche zu finden.

Aus den Ortsvereinen

Frauengemeinschaft Rudolfstetten:

Gemeinsam unterwegs - Kultur erleben - Gemeinschaft stärken

Gerne teilt die Frauengemeinschaft Rudolfstetten ihre Erlebnisse von der diesjährigen Vereinsreise:

Am Samstag, 21. Februar machten sich 53 Frauen der Frauengemeinschaft Rudolfstetten gut gelaunt auf den Weg zu ihrer Vereinsreise. Bereits die gemeinsame Carfahrt sorgte für eine fröhliche, erwartungsvolle Stimmung. Die Route führte vorbei am idyllischen Hallwilersee und am malerischen Baldeggersee und bot eine wunderschöne landschaftliche Einstimmung auf den Tag.

In der Klosterherberge Baldegg wurden die Frauen von den Sr. Gabrielle herzlich empfangen. Ein feiner Apéro im Konvent bot Gelegenheit zum Ankommen, Austauschen und Geniessen. Anschliessend tauchten die Teilnehmerinnen bei einer spannenden virtuellen Führung von Sr. Katja in die bewegte Geschichte des Klosters Baldegg ein.

Nach einem feinen Mittagessen folgte ein kultureller Höhepunkt: Die Geschichtenerzählerin Sibylle Baumann und die Flötistin Tania Pimenova begeisterten mit einer amüsanten, tiefsinnigen und berührenden Darbietung, die grossen Anklang fand.

Danach stand freie Zeit zur Verfügung. Mit viel Interesse wurde die um die Klosterherberge führende Lebenstreppe begangen, die Handarbeitswerkstatt bestaunt, im Klosterlädeli nach kleinen Kostbarkeiten gestöbert oder bei Kaffee und guten Gesprächen die Gemeinschaft gepflegt.

Die Vereinsreise war geprägt von Herzlichkeit, Kultur und bereichernden Begegnungen — ein rundum gelungener Tag, der allen Frauen in schöner Erinnerung bleiben wird.

frauen-rudolfstetten.ch

Text: Beatrice Koller Bichsel

Foto: Margrit Stäheli stamarfoto.ch

Frauenverein Stetten:

Kreativer Workshop

Der Frauenverein Stetten hat einen kreativen und spannenden Workshop erlebt:

Am 21. Februar 2026 durften wir im Pfarreiträff Stetten einen besonderen Abend erleben. Der kreative Workshop mit Kristina Lehmann von Pipari Art war ausgebucht.

Acht Frauen nahmen teil. Es war eine schöne Mischung aus jüngeren und älteren Teilnehmerinnen. Diese Begegnung der Generationen machte den Abend besonders wertvoll.

Kristina ist Expertin im Bereich der geführten kreativen Arbeit. Mit viel Ruhe, Herz und Fachwissen hat sie den Abend sorgfältig vorbereitet und einfühlsam geleitet. Nach einer kurzen Meditation arbeiteten wir mit Ölkreiden.

Jede Frau gestaltete ihr eigenes Bild. Es ging nicht darum, «schön» zu malen, sondern Gefühle auszudrücken.

Obwohl jede für sich arbeitete, entstand eine warme und offene Atmosphäre. Es wurde gelacht, erzählt, nachgefragt und zugehört. Viele Teilnehmerinnen nahmen neue Eindrücke, Inspiration und ein gutes Gefühl mit nach Hause. Und zum Ende gab es noch ein feines Apero und einen entspannten Austausch.

Die Rückmeldungen waren sehr positiv.

Solche Anlässe sind nur möglich, weil Menschen ihr Wissen und ihre Zeit freiwillig zur Verfügung stellen. Durch einfache Materialien wie Ölkreiden und kleine Apero-Spenden konnten wir die Kosten tief halten und allen Frauen eine Teilnahme ermöglichen.

Freiwilligenarbeit lebt von Solidarität.

Wir danken Kristina herzlich für ihr grosses Engagement und allen mutigen Frauen, die diesen Abend mit ihrer Offenheit bereichert haben.

Text: Frauenverein Stetten

Foto: Tanja Ruschke

Aus dem Frauenbund Schweiz

Newsletter Frauenbund Schweiz

- Soeben eingetroffen: [Frauenbund Schweiz - Newsletter März](#)

Aus den Netzwerken

#Juniainitiative: Juniatag 2026

Herzliche Einladung zum Juniatag am 17. Mai 2026 in Klingnau

Alle Informationen dazu sind auf der Homepage der Juniainitiative und dem Flyer zu finden.

[Infos zum Juniatag 2026](#)

Frauenzentrale Aargau

- Soeben eingetroffen: [Frauenzentrale - Newsletter Februar](#)

Frauen Aargau

- frauenaargau - besser vernetzt: [Newsletter März](#)
-

Röm.-Kath. Landeskirche Aargau

- [Newsletter März](#)
-

Gebet am Donnerstag

- Jeden Donnerstag um 19:30 Uhr in der Kirche im Kloster Fahr
[Gebet am Donnerstag Kloster Fahr](#)
-

Verein "Chrafftfunken"

Vier Frauen haben nach einer eigenen Brustkrebserkrankung einen Verein gegründet, der Frauen nach einer Krebserkrankung zu unterstützen. Denn nach dem Krebs ist nicht wie vor dem Krebs. Viele körperliche wie psychische Themen begleiten diese Frauen für lange, wenn nicht gar für immer.

Weitere Informationen über untenstehenden Link.

chrafftfunken.ch

Die Frauenkiste

Möchtest du auf ein Angebot, einen Kurs, ein Produkt aufmerksam machen? Wir vom AKF bieten mit dem Newsletter einen Kommunikationskanal an, um diese Angebote an die Frau zu bringen.

Dieser Newsletter darf gerne mit den Mitgliedern geteilt werden!

Weitere Informationen gibt es auf unserer Geschäftsstelle:
Tel. 056 668 26 42 | info@frauenbund-aargau.ch



AufTankgeDANKE

Zu entdecken gibt es auch vier Mal im Jahr die AufTankgeDANKEN auf unserer Homepage - ein paar Zeilen zum Innehalten - weil es gut tut! **Jetzt zur Fasnachtszeit, der den Frühling einläutet.**

AufTankgeDANKE

Geschäftsstelle - Erreichbarkeit ab 1. Oktober

Sehr gerne bin ich für Fragen und Anliegen auch persönlich für dich da:

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Dienstag: 8:30 – 11:30 Uhr und 13:30 – 16:30 Uhr

Mittwoch und Donnerstag: 8:30 – 11:30 Uhr

Montag- und Donnerstagnachmittag arbeite ich im Homeoffice – in dieser Zeit erreichst du mich (Karin Kalt) telefonisch oder per E-Mail.

Über Besuche auf Voranmeldung freue ich mich sehr.

Bei Abwesenheiten gibt der Telefonbeantworter Auskunft. Oder schreibe mir ein Mail.

Aargauischer Katholischer Frauenbund AKF

Geschäftsstelle

Karin Kalt

Neuenhoferstrasse 101, Bürodörfli

5400 Baden

Tel. 056 668 26 42 | info@frauenbund-aargau.ch | www.frauenbund-aargau.ch

Aargauischer Katholischer Frauenbund

Neuenhoferstrasse 101, 5400, Baden

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Im Browser öffnen](#) | [Abbestellen](#)

Versendet mit
Brevo

